

SeelenLiebe



Berlinale und Inneres Kind

Liebe Leserin,

Was hat die Berlinale mit dem Inneren Kind zu tun?

Gestern wurden die Filme der Berlinale ausgezeichnet.

Schon letzte Woche hatte ich von einem Film gehört,
in dem es ums Sterben geht.

Der Vater war an Demenz erkrankt und verstorben. Der Sohn arbeitet
daraufhin sein Leben auf. Im Gespräch mit seiner Mutter sagt er folgenden

Satz: „Und du hast mich ja nie gewollt.“ 😞

Die Mutter antwortet: „Ja, und deshalb konnte ich dich auch nicht lieben.“ 💔

Zu dem Thema ungewolltes Kind werde ich später extra noch einmal
schreiben und einen Podcast dazu aufnehmen.
(Wenn es dich näher interessiert, bleib am Ball)

Der Filmemacher erklärte zu dem Ziel des Filmes:
„Ich wollte deutlich machen, wie sehr unsere Kindheit unser Leben prägt, wie

*sehr wir bis in unser Erwachsenenleben von unseren Erfahrungen geprägt
sind und unser Verhalten danach ausrichten."*

Der Film ist nicht nominiert worden. Dennoch waren alle diese Aussagen eine
Bestätigung meiner Arbeit und meines Anliegen.

Erst wenn wir uns mit den Wunden unserer Kindheit auseinandergesetzt
haben, können wir ein wirklich freies Leben leben. 🙏

Dann ist unser Leben frei von belastenden alten Emotionen und wir
entscheiden anders. ❤️

Es war mir ein Anliegen, diese Gedanken mit euch zu teilen.

Vielleicht ist es auch für dich eine Bestätigung – genauso wie für mich.

Dann lasse es mich wissen und schreibe mir gerne eine Bemerkung dazu.

Dein Inneres Kind als dein ständiger Begleiter
kann dir eine Richtung für dein Leben geben. 🧡

Es lohnt sich, ihm zuzuhören und ihm Aufmerksamkeit zu schenken
– jeden Tag aufs Neue! 🧡

Meine nächsten Termine:

WUNDERKIND

Dein Inneres Kind und dein Seelenplan

Teil 1: Sonntag, 17.3.24, 10-12 Uhr

Teil 2: Sonntag, 24.3.24, 10-12 Uhr

[Hier kannst du dich anmelden](#)

Himmlische Meditation

Donnerstag, 21.03.24

19.00-20.00 Uhr - Online

[Infos und Anmeldung hier](#)

Spirituelle Familienaufstellung

Sonntag, 28.04.2024,
10.00-16.00 Uhr in meiner Praxis

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Herzlichst



Barbara

